



## Regierungsratsbeschluss vom 22. Dezember 2015

Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend verbesserter Zugang vom Klybeckquartier zum Klybeckquai

**P135423**

Petition P318 "Für eine Passerelle von der Inselstrasse an den Klybeckquai"

**P135443**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Heidi Mück und Konsorten abzuschreiben.

### Begründung

Der Regierungsrat anerkennt das Bedürfnis aus dem Klybeckquartier nach einem direkten Zugang an den Klybeckquai. Es zeigt, dass der Klybeckquai zu einem beliebten Freiraum geworden und der in Gang gesetzte Transformationsprozess erfolgreich ist. Der Regierungsrat hat für das Anliegen einer besseren Zugänglichkeit des Klybeckquais insbesondere für die Quartierbewohnerinnen und -bewohner die zum jetzigen Zeitpunkt baulich möglichen zwei Lösungsvarianten geprüft: Eine unverhältnismässig teure Passerelle, bei der aufgrund der Sicherheitsanforderungen über die elektrifizierten Gleise hohe Abschränkungen erstellt werden müssten und die nicht barrierefrei wäre. Die zweite Variante wäre ein ebenerdiger Übergang auf der Höhe Klybeckstrasse, der allerdings nur ausserhalb der Betriebszeiten der Hafensbahn – folglich nur über das Wochenende ab Samstagmittag bis Montagmorgen 4 Uhr – zur Verfügung stünde und damit dem Anliegen des Anzugs und der Petition nur ungenügend entspricht. Somit stellt keine dieser beiden Varianten eine befriedigende Lösung dar, die Investitionen in der Höhe von rund 600'000 bzw. 200'000 Franken rechtfertigen würde. Der Regierungsrat empfiehlt deshalb, auf die Erstellung eines neuen Übergangs über die Gleise der Hafensbahn zu verzichten.

